

Eine Stadt, die Vitalität und Lebensfreude vermittelt, hat eine große Anzahl an Veranstaltungen. Viele Interessen- und Altersgruppen werden dabei mit einer eigenen Veranstaltung bedient. Die Rheinbach Classics ist eine Veranstaltung, die den Lifestyle der Rock ´n Roll Ära nach Rheinbach bringt. Hierzu gehören auch die historischen Fahrzeuge, die wie in einem Bericht der Bundesanstalt für das Verkehrswesen, 2017, dargelegt, einen rechnerisch nicht zu ermittelnden Co2 Ausstoß verursachen. Zudem profitieren der Einzelhandel und die Gastronomie von der Veranstaltung in erheblichem Maße. Organisiert wird die Veranstaltung durch eine Gruppe ehrenamtlich mitarbeitender, also unentgeltlich und freiwillig.

Eine Fahrradveranstaltung könnte das Angebot an Veranstaltungen in der Stadt sicher bereichern, reisen allerdings die Teilnehmer überwiegend mit dem Auto an, um dann auf das Fahrrad umzusteigen ergibt sich sicher eine messbar höhere Co2 Belastung für die Einwohner in Rheinbach.

Da die Vorteile für die Stadt Rheinbach in touristischer, finanzieller und attraktiver Form überwiegen, kann die Frage also nicht heißen, Ersatz für die Rheinbach Classics, sondern Ergänzung des Veranstaltungskalenders um ein weiteres Format, eine Fahrradrally. Da die Stadtverwaltung bei den Rheinbach Classics als Organisator nicht in Erscheinung tritt, wird sie auch nicht nach Organisatoren für eine Fahrradveranstaltung suchen. Vielmehr muss die Aktivität aus der Bürgerschaft heraus entstehen und sich ein Team von Ehrenamtlichen zur Durchführung einer Fahrradveranstaltung bilden. Auch vom Antragsteller selbst kann dieser Impuls ausgehen, um eine weitere Veranstaltung in Rheinbach zu etablieren. Ob die Teilnehmer während einer Fahrradrally allerdings nach Schwachstellen im Radwegenetz suchen sollten, ist aus Sicherheitsgründen sicher fragwürdig. Fahrradfahrer sollten eher die schöne Umgebung genießen.